

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 11. Jänner 2000

Teil I

2. Bundesgesetz: Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 1999 – SVÄG 1999
(NR: GP XXI IA 41/A AB 9 S. 4. BR: 6076 AB 6078 S. 659.)

2. Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden (Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 1999 – SVÄG 1999)

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes

Das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 179/1999, wird wie folgt geändert:

1. § 44 Abs. 1 Z 10 lautet:

„10. bei Dienstnehmern, für die dem Dienstgeber ein Altersteilzeitgeld, eine Altersteilzeitbeihilfe oder eine Beihilfe zum Solidaritätsprämienmodell gewährt wird – abweichend von Z 1 –, die Beitragsgrundlage vor Herabsetzung der Normalarbeitszeit.“

1a. Im § 563 Abs. 19 wird nach dem Ausdruck „anzuwenden“ der Ausdruck „, sofern dies für den Versicherten (die Versicherte) günstiger ist“ eingefügt.

1b. Im § 572 Abs. 1 Z 3 entfällt der Ausdruck „128,“ und wird der Ausdruck „, 306 Abs. 2 und 447h“ durch den Ausdruck „sowie 306 Abs. 2“ ersetzt.

2. Im § 572 Abs. 1 wird nach der Z 4 folgende Z 4a eingefügt:

„4a. mit 1. Jänner 2002 die §§ 128 und 447h in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 139/1997;“

2a. Im § 575 Abs. 7 wird der Ausdruck „1. Jänner 2000“ durch den Ausdruck „1. August 2000“ ersetzt.

3. § 581 Abs. 1 Z 2 wird durch folgende Z 2 und 3 ersetzt:

„2. mit 1. Jänner 2000 § 16a Abs. 1 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 173/1999;

3. mit 1. Jänner 2002 § 128 Abs. 1 und 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 173/1999.“

4. Nach § 584 wird folgender § 585 samt Überschrift angefügt:

„Schlussbestimmung zu Art. 1 des Sozialversicherungs-Änderungsgesetzes 1999, BGBl. I Nr. 2/2000

§ 585. § 44 Abs. 1 Z 10 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 2/2000 tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft und mit 31. Dezember 2001 außer Kraft.“

Artikel 2

Änderung des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes

Das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 560/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 179/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im § 266 Abs. 18 wird nach dem Ausdruck „anzuwenden“ der Ausdruck „, sofern dies für den Versicherten (die Versicherte) günstiger ist“ eingefügt.

1a. Im § 274 Abs. 1 entfällt der Ausdruck „, 87“.

2. Nach § 274 Abs. 1 wird folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) § 87 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 139/1997 tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

3. § 281 Abs. 1 Z 2 wird durch folgende Z 2 und 3 ersetzt:

„2. mit 1. Jänner 2000 die §§ 26 Überschrift, Abs. 3 und 5, 85 Abs. 3 sowie 86 Abs. 5 lit. d und e in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 175/1999;

3. mit 1. Jänner 2002 § 87 Abs. 1 und 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 175/1999.“

Artikel 3

Änderung des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes

Das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 179/1999, wird wie folgt geändert:

1. § 80a samt Überschrift lautet:

„Leistungen bei mehrfacher Krankenversicherung

§ 80a. Bei mehrfacher Krankenversicherung nach den Bestimmungen dieses oder eines anderen Bundesgesetzes sind die Sachleistungen (die Erstattung von Kosten anstelle von Sachleistungen) für ein und denselben Versicherungsfall nur einmal zu gewähren, und zwar von dem Versicherungsträger, den der (die) Versicherte zuerst in Anspruch nimmt. Die Barleistungen gebühren aus jeder der in Betracht kommenden Versicherungen.“

1a. Im § 255 Abs. 18 wird nach dem Ausdruck „anzuwenden“ der Ausdruck „, sofern dies für den Versicherten (die Versicherte) günstiger ist“ eingefügt.

2. Im § 263 Abs. 1 wird der Ausdruck „80a samt Überschrift, 81 Abs. 1 und 97 Abs. 8“ durch den Ausdruck „81 Abs. 1 und 97 Abs. 8 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 139/1997“ ersetzt.

3. Nach § 263 Abs. 1 wird folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) § 80a samt Überschrift in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 139/1997 tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

4. Im § 270 Abs. 1 Z 1 entfällt der Ausdruck „, 80a Abs. 1 und 2“.

5. Nach § 270 Abs. 1 Z 1 wird folgende Z 1a eingefügt:

„1a. mit 1. Jänner 2002 § 80a Abs. 1 und 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 176/1999;“

6. Nach § 271 wird folgender § 272 samt Überschrift angefügt:

„Schlussbestimmung zu Art. 3 des Sozialversicherungs-Änderungsgesetzes 1999, BGBl. I Nr. 2/2000

§ 272. § 80a samt Überschrift in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 2/2000 tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2001 außer Kraft.“

Artikel 4

Änderung des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes

Das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 174/1999, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 19 Abs. 7 wird folgender Satz angefügt:

„Abweichend hievon ist die Mindestbeitragsgrundlage nur dann anzuwenden, wenn die Summe der Beitragsgrundlagen nach den Abs. 1 bis 5 die Mindestbeitragsgrundlage nicht übersteigt; in diesen Fällen ist die Mindestbeitragsgrundlage für die Summe der Beitragsgrundlagen nur einmal heranzuziehen; diese sind anteilmäßig zu berücksichtigen.“

2. Dem § 19 wird folgender Abs. 8 angefügt:

„(8) Bei mehrfacher Krankenversicherung nach diesem Bundesgesetz und einem oder mehreren anderen Bundesgesetzen sind bei der Ermittlung der Beitragsgrundlage die Bestimmungen über die Mindestbeitragsgrundlage nicht anzuwenden.“

3. § 187 Abs. 2 wird durch folgende Abs. 2 und 2a ersetzt:

„(2) § 24b Abs. 1 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 139/1997 tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.

(2a) § 57 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 139/1997 tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.“

4. § 193 Abs. 1 Z 2 lautet:

„2. mit 1. Jänner 2002 § 57 Abs. 1 und 3 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 174/1999;“

5. Nach § 193 wird folgender § 194 samt Überschrift angefügt:

**„Schlussbestimmungen zu Art. 4 des Sozialversicherungs-Änderungsgesetzes 1999,
BGBI. I Nr. 2/2000**

§ 194. (1) § 19 Abs. 7 und 8 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 2/2000 tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.

(2) Bis zum Inkrafttreten des § 57 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 174/1999 mit 1. Jänner 2002 sind die im § 1 Abs. 1 bezeichneten Personen, die nach einem anderen Bundesgesetz in der Krankenversicherung pflichtversichert sind, in der Krankenversicherung nach diesem Bundesgesetz nur dann versichert, wenn ihre Beitragsgrundlage nach § 19 die Geringfügigkeitsgrenze nach § 5 Abs. 2 Z 2 ASVG übersteigt und das Versicherungsverhältnis nach dem 31. Dezember 1999 begründet wird.“

Klestitl

Klima